



LUDWIGSBURG

Zentrale Innenstadt-Entwicklung (ZIEL)

- Erneuter Grundsatzbeschluss Parkierung

Gemeinderat am 07.02.2018

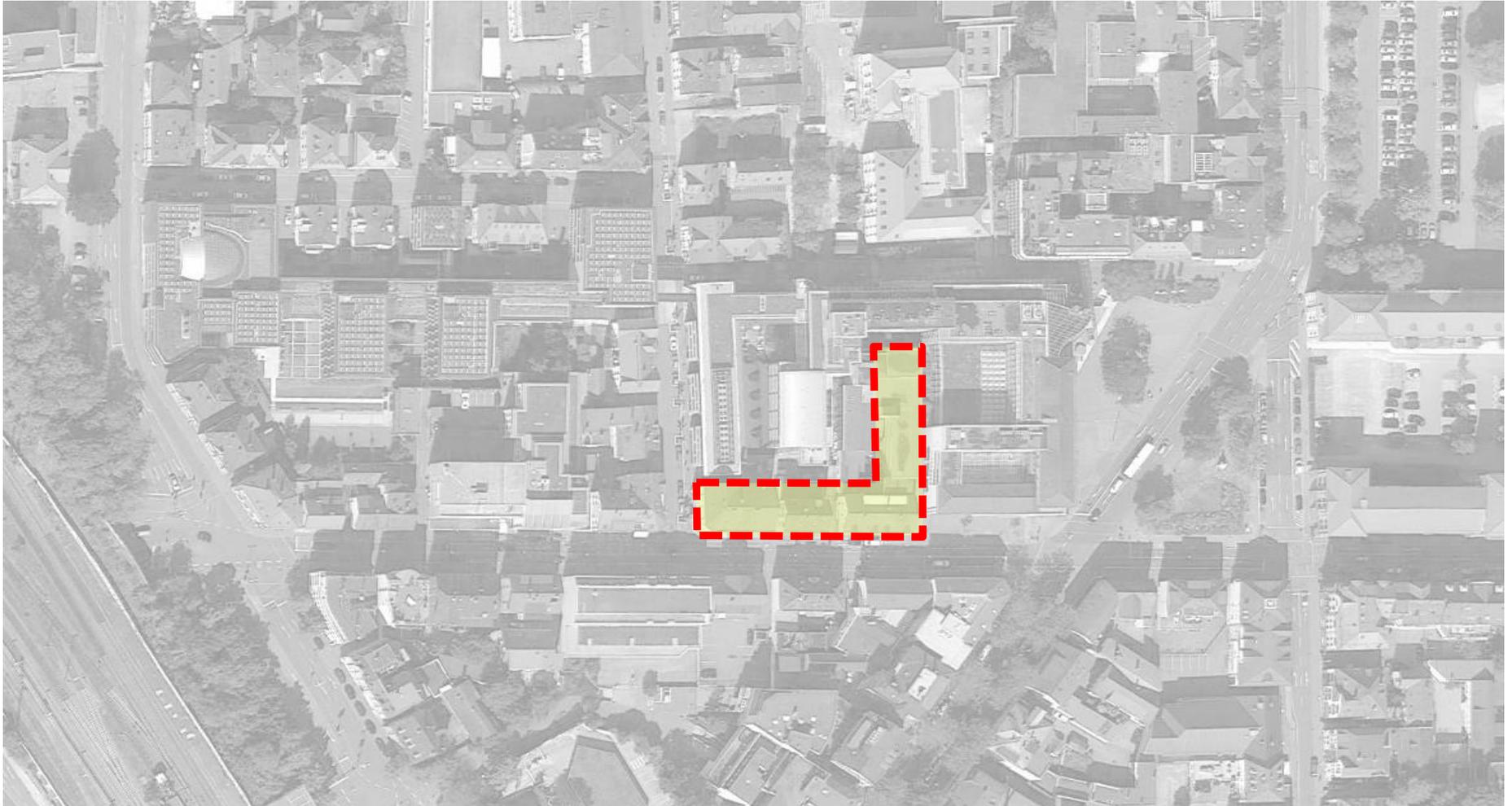




LUDWIGSBURG



Kreissparkasse Ludwigsburg
Studie Regele - Areal 2017





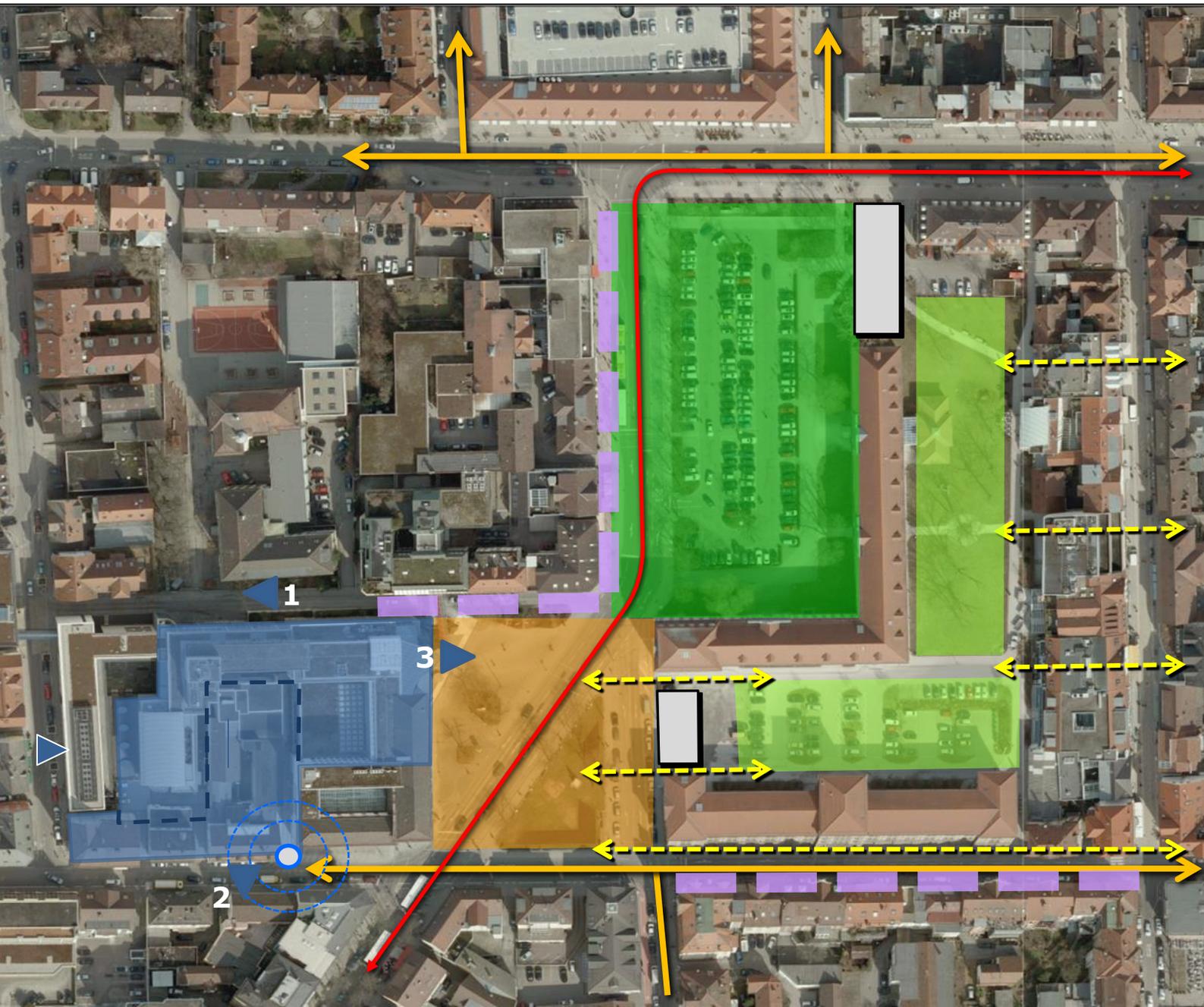
LUDWIGSBURG



Kreissparkasse Ludwigsburg
Studie Regele - Areal 2017



ZIEL – Erneuter Grundsatzbeschluss Parkierung Februar 2018



- Urbaner Park
- Stadtplatz
- „grüner Garten“ stadtklimatische Verbesserung
- Vernetzung Stadträume
- Ersatz Parkierung
- Ausgang TG
- Zufahrt TG Gartenstraße
- Alternative Ausfahrtmöglichkeiten
 - 1 Ausfahrt TG auf Schulgasse oder
 - 2 Ausfahrt TG auf Schillerstraße oder
 - 3 Ausfahrt TG auf Schillerplatz
- ÖPNV
- Motorisierter Individualverkehr
- Großzügige Vorzone
- Raumkanten schaffen



Chance für City-Umgestaltung

StZ 01.02.2018

Ludwigsburg Dass die Kreissparkasse eine öffentliche Tiefgarage baut, löst zentrale Probleme am Schillerplatz. Doch die nächste Grundsatzdebatte zeichnet sich schon ab. Von Tim Höhn

Seit vielen Jahren plant die Kreissparkasse eine groß angelegte Neustrukturierung ihres Stammsitzes in der Ludwigsburger Innenstadt. Bis zu 40 Millionen Euro möchte die Bank investieren, einen Gebäuderiegel entlang der Schillerstraße abreißen und durch Neubauten für

grünen Park umgewandelt werden. Einbezogen in das Großprojekt wird auch das Staatsarchiv, das zumindest teilweise belebt werden soll. Der Parkplatz zwischen den Archivgebäuden wird ebenfalls verschwinden.

auch, wie die Garage an das Straßennetz angeschlossen wird, wo also die Ein- und Ausfahrten angelegt werden. „Es gibt noch keine ausgereifte Planung“, sagt Martin Kurt. Realistisch erscheint ein Baubeginn frü-

INNENSTADT

LKZ 01.02.2018

Stadträte einig mit KSK-Großprojekt

Eine Tiefgarage unterm Sparkassengelände macht eine solche unterm Schillerplatz entbehrlich - Bauausschuss begrüßt Initiative

VON HANS-PETER JANS

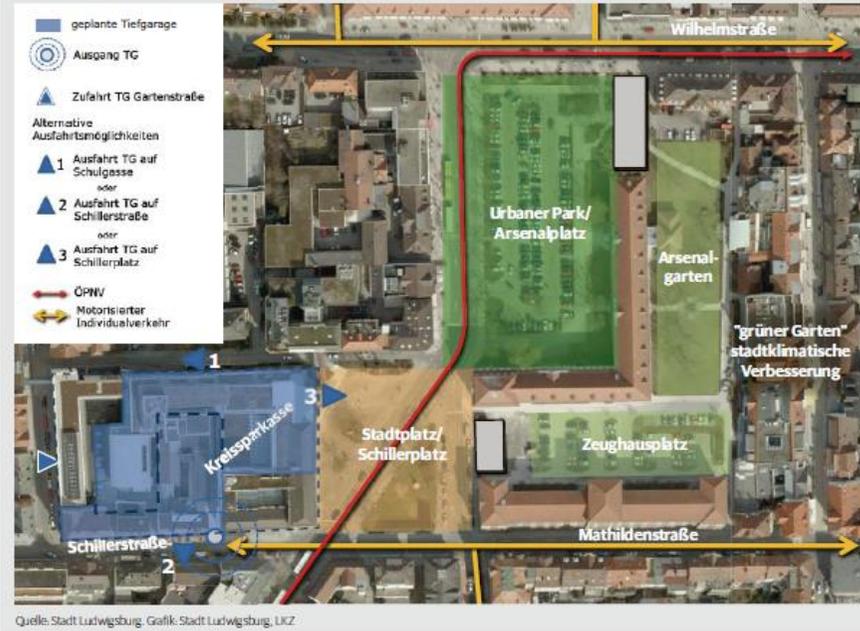
„Die Kreissparkasse hat eine Eselsgeduld gezeigt“, lobte Stadtrat Reinhold Noz (CDU) bei der Beratung im Bauausschuss – mit Blick darauf, dass die Bank seit vielen Jahren mit ihren Umbauplänen von der Stadt vertröstet worden ist. Die neuen Pläne fanden am Dienstagabend nun allseits Zustimmung. Die Kreissparkasse will hinter dem Hauptgebäude auf dem Regele-Areal und entlang der Schillerstraße bauen, gleichzeitig bietet sie der Stadt eine große Tiefgarage an, die als öffentliches Parkhaus genutzt werden kann. Von 180 öffentlichen Stellplätzen ist die Rede. Bis zu 2,3 Millionen Euro an Städtebaufördermittel können dafür eingesetzt werden.

Mit diesem Projekt wird eine Tiefgarage unterm Schillerplatz obsolet. Worüber die Stadt nicht traurig ist, weil dies ganz neue Perspektiven für die Platzgestaltung ohne Zu- und Abfahrten bietet. Außerdem entfällt eine Groß-

nen Planungswettbewerb auszuschreiben. Der Schillerplatz werde durch die wegfallenden Zu- und Abfahrten entlastet. Verkehrspolitisch sei das ein „guter Baustein“, Juranek sieht dies aber in Ergänzung zu einem möglichen Parkdeck auf der Bärenwiese – ein Vorschlag, der von mehreren Seiten politisch unterstützt wird. Zu oberirdischen Stellplätzen auf dem Arsenalplatz gibt es auch von der SPD ein klares Nein.

Das bringt die Freien Wähler auf die Palme, die mindestens 60 bis 80 Stellplätze oberirdisch auf dem Arsenalplatz fordern. „Wir sind nicht für mehr Individualverkehr, es soll aber jeder in die Stadt kommen können, wie er will“, sagte FW-Stadtrat Andreas Rothacker. Man müsse an die Innenstadtkunden denken, aber auch an Ältere, an Gebhehinderte sowie an Veranstaltungen wie die Naturvision, die auf einem Parkgelände nicht mehr stattfinden könnten. Er ist überzeugt, dass Einzelhandelskunden nicht in einer Tiefgarage parken. Dar-

Vorschlag für Parklerung unter der Kreissparkasse



ten viele Stadträte... ll. Viele verknüp... e die Hoffnung auf... Schub für die Ein... iche im Umfeld, et... Mylius- oder der... ase.
darf allerdings gibt... wohl genug. Die... uler wollen den im... n Jahr getroffenen... dass der Arsenal... ei werden soll, kip... r Begründung, die... on der Fußgänger... hat die Fraktion... dem Arsenalplatz... ellplätze erhalten... end werden, denn... g bereits signali... toß durchaus best... timmen würde.
n Fraktionen al-



„Park oder Parkplatz?“

Park oder Parkplatz: Der Arsenalplatz in Ludwigsburg soll autofrei werden. Oder doch nicht?

Foto: factum/Granville

Pro

Wichtiger Park

Gastkommentar Weniger Autos, mehr Fahrräder, eine attraktivere City - das fordern die Grünen in Ludwigsburg.

Wir Grüne wollen den Arsenalplatz begrünen. Der Altstadtrat Klaus Hoffmann hatte das schon 2001 beantragt. Begründung: In der neuen Rathausoftiefgarage gab es mehr Parkplätze als zuvor, und oben auf der Wilhelms-Galerie wurden sich zusätzliche

Wie stark ändert sich das Gesicht der City?

Ludwigsburg Um die Umgestaltung des Arsenalplatzes und die neue Straßenführung am Schillerplatz wird heftig gerungen. Von Tim Höhn

Es ist ein Vorhaben, das die Ludwigsburger Innenstadt drastisch verändern würde. Vielleicht nur vergleichbar mit der Umgestaltung des Marktplatzes. Als dieser in den 1990er Jahren von Autostellplätzen befreit und zu einer freien Fläche zum Flanieren wurde, war dies heftig umstritten. Das Projekt wurde zunächst

Der Innenstadtverein Luis hat am Mittwoch mit einer zwölf Seiten langen Stellungnahme zusätzlichen Schwung in die Debatte gebracht. Die Einzelhändler loben darin das Bemühen um die Stadtbahn, um bessere Bedingungen für Radler oder Fußgänger, und sie sind offen für Veränderungen. Allerdings schlägt Falkenberg ein

Kontra

Wichtiger Parkplatz

Gastkommentar Die Freien Wähler wollen nur eine moderate Umgestaltung - und beste Bedingungen für Autofahrer.

Wie bedeutend sind innerstädtischer Individualverkehr und bequemes Parken in der Innenstadt? Am Arsenalplatz zeigt sich deutlich, wie groß die Kluft zwischen Meinungen und Wahrnehmungen sein kann. Nach Auf-

StZ 20.05.2016

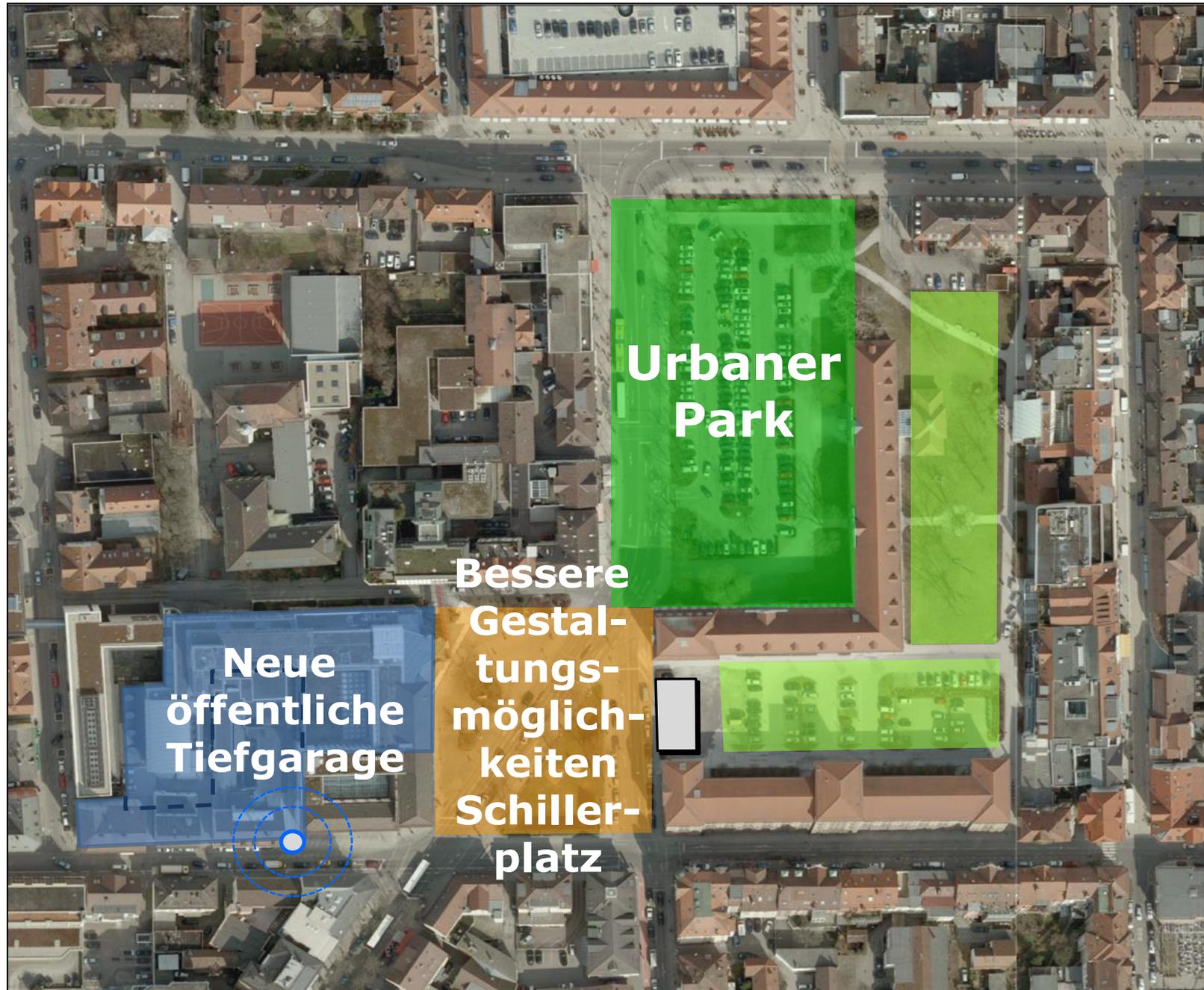


ZIEL Verkehrsuntersuchung

Diskussion im BTU am 03.03.2016:

- **CDU:** Autofreier Arsenalplatz und Parkkierung mit Durchgangsverkehr
- **GRÜNE:** Autofreier Arsenalplatz ohne Durchgangsverkehr
- **SPD:** Arsenalplatz und Zonen für den Schienenverkehr
- **FWV:** Beibehaltung der Parkplätze und Durchgangsverkehr
- **LUBU:** Autofreier Arsenalplatz ohne Durchgangsverkehr

ZIEL – Was gewinnen wir?



Urbaner
Park

Neue
öffentliche
Tiefgarage

Bessere
Gestaltungsmöglichkeiten
Schillerplatz



ZIEL Was gewinnen wir?

**Urban gestaltete
Grünfläche mit
hoher Aufenthalts-
qualität**





Schnittansicht A - A' M 1:500

ZIEL Was gewinnen wir?



Impression Schillerplatz als Ankunftsort und neuem Lesesaal



Impression Anknüpfung



ZIEL – Zentrale Innenstadt-Entwicklung Ludwigsburg



Empfehlung der Verwaltung (Vorlage 016/18)

1. Das **Angebot der Kreissparkasse**, unter dem Regele-Areal eine öffentliche TG zu errichten, wird unter dem **Vorbehalt der wirtschaftlichen Angemessenheit angenommen**.
2. Dazu werden mit der KSK Verhandlungen über ein **Anmietungs- und Betriebsmodell** geführt.
3. Die Freilegung der Grundstücke und Herstellung der öffentlichen Stellplätze sollen mit **Städtebaufördermitteln** aus dem Sanierungsprogramm SSP ZIEL **bezuschusst** werden.
4. Die **Verkehrskonzeption ZIEL** wird auf die neue Tiefgarage angepasst und überarbeitet.
5. Der **Wettbewerb ZIEL** wird bis spätestens Juni ausgelobt.
6. Für den Fall, dass die Tiefgarage der KSK realisiert wird, wird der Standort einer öffentlichen TG unter dem **Schillerplatz nicht weiterverfolgt**.

An aerial photograph of a city street grid, likely in Zurich, Switzerland. The image shows a dense arrangement of buildings with various roof colors, including red and grey. A prominent red pig sculpture is visible in the lower-left quadrant. The text is overlaid in the center of the image.

**Mit dem Angebot der
Kreissparkasse
kommen wir gemeinsam
schneller
an's ZIEL!**

